

Revision B 3505

Aktuelles zum B 3505

Herbst 2021

Liebe Gönnerinnen und
Gönner

Die erste Etappe ist geschafft!
Der B 3505 ist in unsere Werk-
stätte zurückgekehrt. Das Fahr-
werk und der Wagenkasten
sind frisch aufgearbeitet.

Endlich können wir die letzte
Etappe für den Innenausbau
starten.

Nun folgen zahlreiche Schleif-
stunden an den Decken und
Wänden im Wageninnern,
bevor wir mit den eigentlichen
Restaurierungs- und Montage-
arbeiten beginnen.

Der B 3505 ist zurück in Delémont

Am 24.08.2021 wurde der B 3505 von Halberstadt mit einem LKW-Spezialtransport zurück nach Delémont transportiert. Aufgrund der zulässigen Maximalhöhe von 4 m erfolgte der Transport wie beim Hinweg ohne Dachlüfter. Weil nun die Bleche und Fensterscheiben wieder montiert sind, musste der Wagen diesmal nicht mehr mit Planen eingepackt und gegen Wassereintritt geschützt werden.



Ablad des B 3505 vom Tieflader mit unserem Tm I

...und wieder im Betriebszustand von 1915

Ab 1962 verkehrte der B 3505 als Bremsversuchswagen. Damals wurden viele Ergänzungen und Anpassungen am Fahrzeug mit „modernen“ Komponenten vorgenommen. Sämtliche Änderungen konnten nun zurückgebaut werden, womit der Wagen – vorerst mal äusserlich - wieder im Betriebszustand von 1915 erstrahlt.

Ein Projekt dieser Art war für alle Beteiligten einmalig. Dank unserem umfangreichen Lager und Ersatzteilspenden konnten wir auf etliche Original Standard-Komponenten von Holzkastenwagen zurückgreifen. Die Folgen von Corona, insbesondere die Reisebeschränkungen, erschwerte die Kommunikation und führte zu abermaligen Verzögerungen, weshalb der Wagen fast 3 Jahre in Halberstadt weilte. Umso mehr dürfen wir mit Freude auf das vorläufige Zwischenresultat blicken.

Mit Unterstützung von:



ERNST GÖHNER
STIFTUNG

SWISSLOS
Kanton Aargau

Historic

BASEL
LANDSCHAFT
SWISSLOS

GVB Kulturstiftung
Fondation culturelle

Historische Eisenbahn Gesellschaft

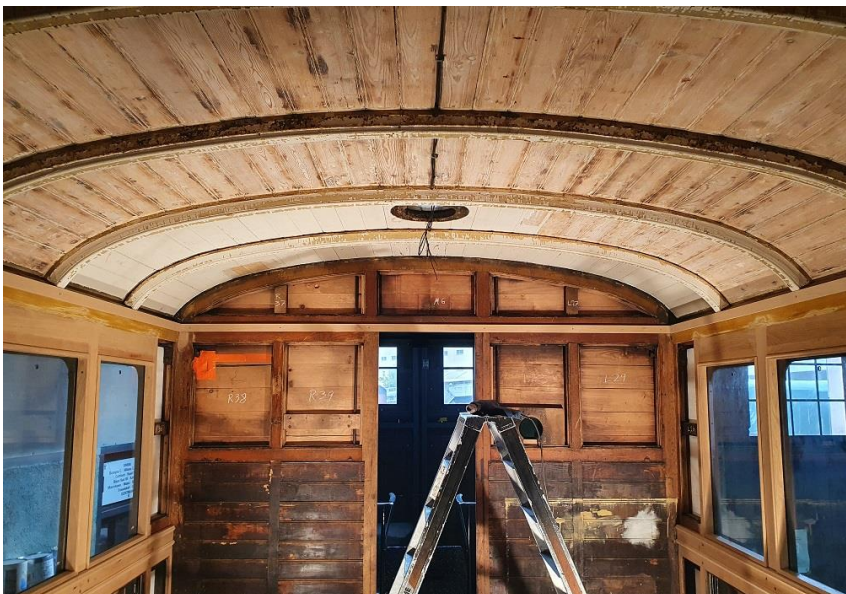


Der B 3505 im äusserlich fast fertigen Zustand, noch ohne Beschriftung und Dachlüfter.

Die letzte Etappe beginnt

Sämtliche sicherheitsrelevanten Arbeiten am Fahrzeug, wie Aufarbeitung von Laufwerk, Bremsanlage und Holzkasten sind nun abgeschlossen. Am Wagenkasten werden wir noch die Aussenbeschriftung sowie die für diesen Wagen typischen Torpedolüfter montieren. Die Beschriftung wird gemäss den bei unseren Nachforschungen entdeckten Vorgaben umgesetzt und entspricht so dem Betriebszustand von 1915 (siehe Newsletter Sommer 2021).

Die Arbeiten am Innenausbau wurden mit den umfangreichen Restaurierungs- und Schleifarbeiten an Decken und Wänden begonnen. Parallel dazu können die Arbeiten an den rekonstruierten Komponenten, wie z.B. Gepäckträger nun fortgeführt werden. Dabei handelt es sich um Teile, welche eine exakte Position im Wagen haben und deshalb nur im Fahrzeug selbst ausgemessen und genau auf Mass gefertigt werden.



Abföhnen der alten Farbe (noch ersichtlich an den zwei hinteren Reihen) Aufarbeiten der Doppelfalze am Dachtäfer

Der B 3505 benötigt weiterhin Unterstützung!

Das Restaurierungsprojekt B 3505 ist auf guten Wegen, die Grundleistungen sind finanziert. Für die vollständige Rekonstruktion der originalen Innenausstattung sind wir jedoch weiterhin auf Spenden angewiesen. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und das Bekanntmachen unseres Projektes.

Spendenkonto BEKB Lengnau IBAN CH05 0079 0042 9181 0362 4 – Vermerk B 3505